

Um Donnerstag Mitternacht um großes Uhu stattete, wie schon geschildert, Fürst Bismarck, der sehr lebendig auslief und von seinem Sohne Herbert geführt wurde, dem Reichslandrat v. Caprivi einen Abschiedsbrief ab. Vor dem Konsulat hatte sich unterdessen eine große Besuchermenge angesammelt und nahm ein Momentaufnahmen des Bildes in seine Wohnung zurückkehrenden Fürsten Bismarck auf, während die Fürstin Bismarck von dem rechten Fenster des Palais aus das zärtliche Bildthum betrachtete. Gegen ein Uhr fuhr der Wagen des Prinzen Georg vor, der durch den Reichsgericht seine Karte abgeben ließ, und kurz darauf stellte die Prinzessin Friederike auf persönlich dem Fürsten und der Fürstin einen Abschiedsbrief ab. Während dessen verließ der Reichslandrat Caprivi zu Fuß in das Generals-Unterklasse des Palais. Fürst Bismarck selbst erschien, nachdem er unter vorliegenden Ovationen der Menge aus dem Schloss von der Audienz zurückgeführt war, zweimal um Fenster eines der nach vorn hinausgehenden Dachgeschosse zu schauen und verneigte sich vor dem Bildthum.

Neben dem von Hamburg aus zum Geburtstag des Fürsten Bismarck gesandten Festzug wird noch berichtet, dass der selbe von 1200 Hamburg-Utonaer Eisenbahnerbeamten in Friedrichshafen veranstaltet werden soll.

Bei der Reichstag-Nachwahl im Auerberger Wahlkreis (Hameln-West) wurde Scheele (kathol.) gegen den auch in Hessen durchgekommenen liberal-demokratischen Klaes gewählt. In der Hauptwahl hatte dort v. Schöntewitz siegte, der in Bochum antrat.

Die Berliner Abgeordneten des Reichstagsvereins forderten die Bergleute im Saargebiet auf, so lange zu streiken, bis der wegen einer Staatsräuberdebatte über noch einer anderen Bedeutung befindliche Reichstag eine Einschränkung der Arbeitszeit für Frauen und Kinder in Deutschland zum Ergebnis haben werde. In Beantwortung von Fragen, welche Kaiser Wilhelm an ihn im Laufe einer Deputatehrhaltung richtete, sagte Mr. Burt, dass die Gewerkschaften in England Arbeiterschutzgesetze von Gewerkschaften und Kontrollbehörden betreut und die soziale Lage der Arbeiter wesentlich verbessert hätten.

Der Regierungspräsident Graf Wilhelm Bismarck, der zweite Sohn des Fürsten Bismarck, wird, sobald er die nachgelagerte Entlassung aus dem Staatsdienste erhalten hat, die Verwaltung von Bergbau übernehmen.

Die Berliner Stadtverordneten beschlossen die städtische Ein kommensteuer in Höhe von 100 Proz. der Staatseinkommensteuer zu erhöhen, jedoch die Wiederkäufer zu ermäßigen. Die Stadtbauholt von Berlin belastet mit 75 Millionen in Einnahme und Ausgabe.

Bieblach wird die Frage aufgeworfen, wie hoch sich die Pension beläuft, die Fürst Bismarck jenen begegne wird, und wie wird durchaus solches beantwortet. Im Betracht kommt die diese Berechnung lediglich das etatmäßige Gehalt, das Fürst Bismarck bisher bezogen hat, und dies beläuft sich auf 54.000 Mfl. Hierüber besteht er fünftes die Werte, also 41.000 Mfl., eine Summe, die noch immer um 5000 Mark das Gehalt eines aktiven preußischen Staatsministers übersteigt.

Austria. Das Abgeordnetenhaus hat die Wahl des Reichsberaters Abg. für den niederösterreichischen Hofburg, Jakob Axmann, mit 98 gegen 75 Stimmen annulliert. In den vorliegenden Prothesen wurden Wahlerhebungen konstatiert, die die Annulierung stützten, die Exekution, die Rekrutierung, die Nationalen und die Antisemiten, dagegen die vereinigte Linke. Vor der Abstimmung hatten die Polen den Saal verlassen.

Das Abstimmungsergebnis wurde von den Geheimen und Antisemiten mit 75 Stimmen überwältigt.

Das Abgeordnetenhaus von Darmstadt ernannte den Fürsten Bismarck mit allen gegen 3 Stimmen zum Ehrenbürger Darmstadts.

Der neue Reichslandrat v. Caprivi hat den Schuh durch Geheimrat gelehnt.

In Friedrichshafen waren mehrere Eisenbahnwaggons voll Mobilier und Gekleidet des Fürsten Bismarck aus dem Reichslandrat-Palais in Berlin ein. Die kostbaren Gegenstände, die für den Transport zu mehr als einer Million Mark verhüllt waren, wurden von Bismarck'schen Kanzleibeamten überbracht. Das im Schweizer Stil als Residenz für die ehemalige Botschaft-Zeugstube des Fürsten Bismarck erbauten kleine Gebäude in Friedrichshafen soll jetzt zu einem Gebäude für landwirtschaftliche Zwecke eingerichtet werden, da die Polizeiabteilung nicht mehr nach Friedrichshafen zurückkehrt, sondern der gewöhnliche Sicherheitsdienst durch Gewässer vertrieben werden soll. Die bisherigen neuen Reichsministern wurden seit Jahren zum Schutz des Reichslandrats von der Berliner politischen Polizei gehetzt und aus den Mitteln des Wesenfunds bezahlt.

Aus Wünschen verlautet, dass amtliche Erhebungen über die inneren Verhältnisse des bayrischen Industrie-Berlins, auch über die nicht latekt. Art der Altenbehandlung und der Altenbehandlung geöffnet werden. Je nach Ausfall werden die Öffnungen und Beamtens angezeigt, die eingehalten. Der Kreis ist ein Gegenstand zu dem Beamten-Gesamtkreis, gegen den hier mit Fleiß die Kaufmannschaft aufschaut.

Eine in Schwedttag tagende zahlreiche Versammlung von Handelsleuten Mittel-Schlesiens fand am Samstag ein Ergebnis-telegramm. Ferner wurde die Bildung eines Mittel-Schlesischen Handelsverbands beschlossen.

Die Nachrichten über ein angeblich gewaltiges Vermögen des Fürsten Bismarck sind ohne Zweifel falsch übertragen. Das erste Vermögen desselben war bekanntlich gering; als er preußischer Ministerpräsident wurde, hatte es nicht gereicht, um ihn von Schwierigkeiten fernzuhalten. Das heutige Vermögen röhrt sich aus der zweimaligen Staatsdotation, nach den Erfolgen der Jahre 1848 und 1850, und aus dem Nationalgeschenk bei Gelegenheit seines siebzehnten Geburtstages. Dieses Vermögen ist vorzüglich veranlagt worden, so dass die Männer aus demselben wohl vollständig kapitalisiert worden sein dürften. Ob Fürst Bismarck daneben aus seinem Gehalt hat Erbarmen machen können, muss dahingestellt bleiben. Die Haushaltung des früheren Reichslandrats von mir wappn. und auch von großen außerdörflichen Ausgaben desselben hat man nie etwas gehört. Da gegen sind oft Biene stark ausgebildeter Spartheit bekannt geworden. Hübler zählt der Katholische Taschenkalender die Güter des Fürsten auf; in neuerer Zeit ist die Aufzählung weggeblieben. Im Jahre 1878 bestanden sie aus der Herrschaft Schwedttag in Posen, den Gütern Soll und Schöning in Holstein, Schönhausen in der Altmark und dem Rittergut Barby nebst Steinfeld in Bremervörde. Seitdem ist aus dem ererbten Nationalgeschenk das andere und größere Gut Schönhausen hinzugekommen und wohl auch noch aus den Bezeichnungen mehrere. Nunmehr man jedoch an, dass alle diese Güter im Dienst der Monarchie und in Begegnungen liegen, die mit den industriellen Gegenenden Niedersachsens keinen Vergleich aufzuhalten können, so erkennt das Vermögen nichts weniger als ein übertrieben großes für einen Fürsten.

Der Bericht für Wünsche ist, wie berichtet, ab 1. April um 2 Proz. per Tag erhöht und wird Sommerbericht um 19. November um 17. M. per Tag, am 31. Dez. an die Witwe abgegeben. Eine Verlängerung der Witwe hat dies einstimmig beschlossen. Die 9 Aktienbesitzer von München und die Privatbauermeister hätten nachgewiesen, dass sie für den bisherigen Beweisreichen Nutzen verdienten und dass nur das Exportgeschäft noch Gewinn bringe, weil dieses bei der Witwe erzielt. Die Preise für Gerste, Mais, Körner, Hafer, Eiern und Holz, ebenso die Zölle seien gestiegen, nur der Hopfen sei das Jahr billiger geworden. Ohne Erhöhung des heimischen Preises müssten viele Brauereien einspielen. Die Erhöhung für das Jahr schafft erst die Weisheit, wie sie bis 1884 befunden haben. Auf jedem haben die Goldwirthschaften von München den Preis der Sveten um 20 Proz. erhöht.

Der bayerische Minister v. Gallusheim hat die fortlaufende Einführung der Gabelsteuer Stenographie an den bayrischen Lehrerbildungsanstalten zu. Andere Systeme würden ausgeblendet.

In Mainz hat sich am 27. März Nachts um 12 Uhr ein blutiges Drama abgespielt. Als um diese Zeit der Hauptmann Salm von der 2. Compagnie des Hessischen Infanterie-Regiments Nr. 118 sich nach seiner in der Strudengasse gelegenen Wohnung begeben wollte, trat ihm direkt vor der Haustür der Premierleutnant Stoll (von der Ingenieur-Inspektion aus Köln) mit einem Revolver entgegen und schoss ihm ohne ein Wort zu sagen zwei Revolverkugeln in den Kopf. Der Hauptmann Salm kroch vor Schmerzen laut auf und wollte noch die Haustür erreichen, als ihm Stoll noch einen Schuss in den Rücken feuerte, so dass der Ungläublich aneinander liegenden Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, zusammenstürzte. Durch die Schüsse wurde die Nachbarschaft erschreckt und mehrere Herren, die des Weges daher kamen, eilten nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren, die des Weges daher kamen, ellen nach dem Thotort. Herr Wundarbeiter Otto, der den Leutnant Stoll davonlaufen sah, eilte diesem nach, um ihn festzunehmen; während des Laufens drehte sich aber der Leutnant um und schoss nach Otto. Stoll, der die Kugel direkt am Kopfe verfehlte, dann schaute noch zwei Schüsse und Stoll, der die Waffe gegen sich selbst gerichtet hatte, starb vor Ende. Die Schüsse waren so heftig, dass Stoll durch den Schall der Schüsse und mehreren Herren,

Geschäfts-Grundstück.

Wien bei Heilberg, direkt an einer Bahnhof gelegenes Ge-
schäfts-Grundstück, bestehend in
neuem Wohnhaus mit Gärten,
2 großen, malerischen Kleiderlagen,
wohl als vor Kurzem Wohnen
a. Produktengeschäft z. betrieben
wurde, mit 10 veränderungs-
fahrl. Jahr billig für 18.000 M.
Handfläche 22.000 M., bei nur 3000
Mark Anzahl. verlassen. Das
Grundstück eignet sich zu jedem
Geschäft. Es ist einem jungen
Geschäftsmann gehoben ge-
boten, mit wenig Kapital sich
eine sichere Existenz zu gründen.
Anfragen unter **A. Z. 1 post-**
lagernd Greifberg erbeten.

**Für Spediteure,
Fuhrwerksbesitzer,
Fabrik- oder größeren
Handwerksbetrieb etc.**

Ein vorzüglich gelegenes
Grundstück mit entzückenden
Baumöglichkeiten und g. Kosten
befindet sich unter **B. 1337**
Expedition d. Bl. erbeten.

Pension

in gehobelter Röm. giebt off.

nebst Preisliste unter **B. 1337**

Expedition d. Bl. erbeten.

Reiseposten-

Gesuch.

Ein kleiner, niedlicher, bittet

die Herrschaften, der 23. altes

wohlgebildetes Mädchen

an Kindesstatt

anzunehmen. Off. unter **A. an**

Hausenstein & Vogler,

A.-G. Metzsen, erbeten.

Ein Atelier, welches sich in

bester Lage von Dresden befindet

und 30 Jahre besteht, ist gegen

Preise sofort zu verkaufen. Abt.

unter **P. M. 5** in die fil. Exp.

8. Bl. g. Klosterhof 5, erbeten.

Zu verkaufen:

1 Gold- u. Silber-, Gesch.

1 altren. Schlosserei,

1 mechan. Werkstelle,

1 Material-Werkst.

Produkt-Werkst., 600.

800, 1000, 2000 M.

1 Restauratur 2000 M.

1 Frischwaren-Geschäft,

Klein & Co., Bahnh. 2.

Produktengeschäft

ist zu verkaufen. Zu erfragen in

Pickein, Bautznerstr. 30.

Ein aufgängiges

Produkt-Geschäft

ist veränderndes sofort zu

verkaufen. Zu erfragen bei **Carl**

Schäne, Bautznerstr. 8.

Klempnerei.

Eine flottgehende ältere Klemp-

nerie mit Laden in verlebendem

Stadtviertel ist unter sehr güt-

igen Bedingungen sofort zu

verkaufen. Abt. unter **V. Egd. 44** in

die Exp. d. Bl. erbeten.

Eine Klempnerin, Concess. führt

seine mehr. qualif. Prod.

Gesch., zu 700, 800, 1000 M. zu

verl. Nah. Raumte. 9. 1.

Producten-

Geschäft,

lebt gutgehend, mit bedeutenden

Bonitäten, ist mit 1500 M.

wegen Anteilung des Besitzes

soll zu verkaufen. Abt. unter

D. Z. 850 "Invalide" Dresden erbeten.

Ein in flottem Gange befindl.

Fabrikgeschäft

mit Tarnfert. Holzbranche

freitabel ist zu verkaufen. Preis

12.000 M. Verkaufsleistung

nicht erforderlich. Abt. unter

B. 97 erbeten.

Ein großes

Stell. Alte 2. Et.

hochwertige

Lohnfahrwerk

mit 6 Wieden sofort aus freier

Hand zu verkaufen. Nähe des

Eckenstr. 5. part.

Die einfache, beste u. billigste

Sohlendurch-

nähmaschine

ist die in allen Staaten patentirte

Jackson. Präsentiert auf den

Ausstellungen Berlin 1886,

München 1888. Zeugnisse

über Leistungsfähigkeit

Abt. unter **Rob. Otto in Chemnitz**.

Ein massives

Wohnhaus

Ein gebrauchter, selber, leichter

Wagen

zu kaufen gesucht. Adressen unter.

A. Th. Exped. d. Bl.

2 gebrauchte Federwagen

mit Bettfuß billig

Röntgenstrasse Nr. 2, 3.

(Viele Schuhmachergassen).

Bogen Anfertigung eines S-

Verdräht. in ein

Spferdekräftiger

Gasmotor,

wie neu und noch im Betrieb

stehend, mit Zubehör billig zu

verkaufen. Röntgenstrasse Nr. 100.

in die Exped. d. Bl.

Z. 1 voll.

erbeten.

teure,

bescher,

größeren

rieb etc.

gelegene

ausgeschrieben

gr. Raum

zu verkaufen.

350 an die

Adressen erbeten.

raphie-

auf.

des sich in

der befindet

ist, ist gegen

laufen. Adr.

die Adr. Lepo-

sie 5, erbeten.

aufen:

neuer. Reich.

ostere,

ertheilte,

schäfts,

600.

300 M.

300 M.

Geleghets-Kauf.

Ein kleiner, gut erhaltenes

Blüthner-Flügel

sehr billig, auch auf Raten-

zahlung zu verkaufen

Galeriestrasse 18, II.

Düngemittel,

Bornblüte (rein), keine als

aus grobe, hat großen Bornblü-

Cito Niederrath, Kommandat.

Ammerstrasse, Ecke Pappe-

Für Caroussel-

Bescher!

Ein Caroussel mit guter Dreh-

engel und im guten Stand wird

für ein großes Garten-Restau-

rant in der Nähe Dresdens für

beständig gehütht. Off. unter T.

H. 97 Exped. d. Bl. erbeten.

Ein exakte Nachbildung-Vor-

stellen mit Wundel-Aufbau,

Altdenkmal, sehr hübsch gearbeitet,

im Werthe von 250 M. verkauft

billig unter Garantie

R. Döring.

Eppendorfstrasse Nr. 10, 1. Et.

Wagen,

Landsauer ob. Dandault, wenig als

ihnen, gut gehalten, möglichst von

Privaten zu kaufen geachtet. Off.

unt. C. V. 3420 an Rudolf

Mosse, Dresden.

2 Pferde,

ob. W. 5 Jahre alt, 170 cm.

Länge, Pappehute, 8 Jahre alt,

182 cm, sind zu verkaufen

Altenmarktstrasse Nr. 13.

Wohlbeliebte

Prager Schinken

der 90.-88 Kr. d. Bl., Rö-

ckenfleisch, Halsfleisch per Kr. 70 Kr.

d. Bl. u. Bauchfleisch 55 Kr. d. Bl.

liegt in besserer Qualität und im

ob. Quantum Franz Bärta,

Soldner, Prag III. 56 (Böhmen).

Rothblühende

Kastanien

hat preiswert abzugeben Carl

Kehrer in Wünschendorf,

Von Polen in Sachsen.

Bettstelle

3 M. n. Rückenschranks billig

zu ver. Strassenstrasse 16. Sout.

Klemper-

Werkzeuge

und Maschinen zu kaufen

gesucht. Adr. m. Beiblatt, jedes

eingeladen unter F. G. 208

Jubiläumstr. Dresden.

1 guterhalt. Käferwagen zu

verl. Josephinstraße 15, I.

Groß. Butter, netto 4 Kr. für

8 Kr. 20 ft. v. Nach. u. hoch.

Reisels, netto 4 Kr. 9 Kr. 20 ft. p.

Nach. G. Schinken, Clp.

Groß. Süßrahmbutter, netto 4 Kr.

für 7 Kr. 90 ft. gen. Nach. u.

hoch. Reisels, netto 4 Kr. 9 Kr. 20 ft. p.

Nach. Schuster, Clp.

Groß. Rückenfleisch, Rindfleisch,

u. Rindfleisch, Rindfleisch, Rindfleisch,

u. Rindfleisch,

**Der Gasthof
Niederwartha**
empfiehlt sich einer gärtigen Be-
sichtigung. Der Saal mit Con-
certsaal nicht Gesellschaften und
Corporationen bis zu 80
Personen am Sonn- u. Wochen-
tagen zur Verfügung.
Küche und Keller gut.
Achtung! **W. Grosses**,
früher in Görsdorf.

**Echt
Saazer
Böhmisches.**
Alleiner Auszubau
nur Webergasse 28,
Culmb. Bierhaus.

**Echt
Pilsner
Bier**
aus dem
Bürgerlichen Brauhaus
in Pilsen.
H.
H.
H.

Haupt-Vertretung
Oscar Renner,
Dresden, Friedrichstr. 19,
Friedrichstelle 176.
Persandt
in Gebinden u. Flaschen
12 Flaschen M. 2,16.

Strassburger Hof,
an der Frauenkirche 20.
Vorzüglich Biere.
Gute Küche.
Angenehm. Aufenthalts-
Raumauszug. Schallläufe.

Restaurant
„Zum Mond“,
Bauhnerstraße 18.
Heute von 6 Uhr an
echt Thüringer
Nosebratwurst Essen,
einschließlich jeder Art, es kostet es
gegeben an Eduard Grimm.
NB. Seien Sie um 5 Minuten
vor 6 Uhr da. Röste, in be-
sonderer Gute. **D. O.**

Gosentrinker
werden aufmerksam gemacht
auf die

**echte
Döllnicker
Gose.**

Allgemeiner Ausklang in
Döllnicker Straße ohne Stoff.

Dresden:
Gebr. Hollack,
Königgrünerstraße 94.

Altstadt:
Echt nur bei Fräulein
Helene Hahn,

in der „Berliner Weiß-
bier-Stube“, Galeriestraßen,
Eingang Jüdenhof.

Das schönste Frühlingss-
Getränk:

Maitrank

vom rheinischen Waldmeister
heute und folgende Tage
täglich frisch

**Rehm's
Weinstube u. Wein-
handlung**,
21 König-Johannstr. 21.
Dresden.

1. Galanth. Metzen-Brauerei

Heute Dresden, Galanth. Sp. 100
Gestern in Sachsen-Jena, 100 Pf.
Gestern in Sachsen-Lauenburg, 100 Pf.

Gestern in Sachsen-Dresden, 100 Pf.

Gestern in Sachsen-Gotha, 100 Pf.

Gestern in Sachsen-Weimar, 100 Pf.

Gestern in Sachsen-Coburg, 100 Pf.

Gestern in Sachsen-Meiningen, 100 Pf.

Gestern in Sachsen-Altenburg, 100 Pf.

Gestern in Sachsen-Weissenfels, 100 Pf.

Gestern in Sachsen-Blankenburg, 100 Pf.

Gestern in Sachsen-Querfurt, 100 Pf.

Gestern in Sachsen-Aschersleben, 100 Pf.

Gestern in Sachsen-Querfurt, 100 Pf.

Gewerbehause.

Sonnabend den 29. März 1890
Sinfonie-Concert
der Gewerbehause-Kapelle.
Direction:
Herr Kapellmeister Ernst Stahl.

PROGRAMM:
1. Ouvertüre „Werner“ u. „Altbairische Suite“ von Mendelssohn. 2. Wallfahrtsgesang „Vater in Himmel“ v. Gluck. 3. Concerto 19.-m. für Violin v. P. Tchaikowsky. 4. Einleitung in H. Cz. 20. 5. Wohl v. der Natur. 6. Walzer aus „Die Fledermaus“ v. J. Strauss d. J. 7. Walzer aus „Die lustige Witwe“ v. J. Strauss. 8. Rhapsodie-Walz v. J. C. Offenbach.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 75 Pf.

Die Abonnements-Billets verlieren mit 15. April ihre Gültigkeit.

Hotel Duttler, Strehlen.

Morgen Samstag auf vielseitigen Wunsch
zwei grosse Trenkler-Concerthe

(gewünschtes Programm).
Anfang des 1. Concerto Nachmittags 4 Uhr.
2. Concert Endtag 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Eintritt 50 Pf. Abonnements-Billets haben Gültigkeit.
Um möglichst zuverlässig unter Hochdruck zu gelangen. G. Duttler.

Victoria-Salon

Nur noch 3 mal. Auftritt
nachgezogener engagierter Künstler-Spezialitäten:
Sisters Johnson, 3 Wasservögel;
Lo Lo Sylvester, Lo Lo, Zigarettenraucherin;
Grl. Elsa Harriet, Pieder- und Walzerländerin;
Clown Ahbs, Instrumental-Dramaturg;
Gesine Mariano, Pass de deux-Sängerin;
Christienne u. Frau, Tänzerin;
Familie Andersen, Antipoden-Spieler;
Perseus Künster von Herrn C. Maxstadt.
Caféöffnung 3.7. Uhr. Auf d. Post 1.8. Uhr. M. Thiele.

Foto: H. Kröpplitz. Versammlungen
auf dem Platz. Sonnabend, 29. März 1890
S. Dr. Koch. S. Gräfe. R. Gräfe. R. Gräfe.

Stadt-Waldschlösschen, Postplatz.

Heute gr. Militär-Concert.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Ende 11 Uhr.
Für Vereine, Gesellschaften, Familien empfohlen. In die
Sale der 1. Etage. 80—250 Personen fassend.
Mittagstisch: Gedächtnis nach Wahl. Suppe, 3 Gerichte.
Prinzip: Bürgerlich und reichlich.
Hochachtungsvoll Eugen Tschirch.

Paradiesgarten Zschertwitz.

Morgen Sonntag (Palmarum)
gr. Militär-Concert.
Anfang 4.7. Uhr. H. Heide.

Eldorado.

Elegantes Etablissement der Residenz.
Täglich
Grosses Gesangs - Instrumental - Concert
der weltberühmten Tyroler-Gesellschaft
Oberinntaler,
S. Heinrich Schöpfer.
u. der Wiener-Damenkapelle Uhlig.
Diejenigen haben sich bis jetzt in den meisten Städten des
Continents den ungetheilten Beifall erworben. Zum Vortrag ge-
kommen u. d. Sohn v. Glasophoninum vorgezogen, von der
Ministerin Julie Kehl. Darle. Poly u. Streichinstrument
u. d. mehr. Anfang 8 Uhr. Bewirthung wie bekannt vorzüglich.
Gute nur echt.

Etablissement „Pirnaischer Platz“.

Nur noch wenige Tage!
Täglich
Grosses Concert
der weltberühmten
Frau Marie Schipek
mit ihrem
Original Wiener Elite-Damen-Orchester.
(12 Damen, um Wienerinnen.)
Montags Abends 7 Uhr. Ende 11 Uhr.
Sonntags u. Mittwochs 2 Concerte. Auf 4 u. 7 Uhr.
Hochachtungsvoll Otto Schärfe.

Brauerei. Waldschlösschen Restaurant, Schillerstr.

Morgen Sonntag von Nachmittag 4 Uhr an zu Ehren meines
werten Sohne

gr. Doppel-Concert

(Eintritt frei).

Die heitlich im Erweichung stehende Natur bietet auf der
wunderbaren Terrasse bei einem höchlichen Waldschlösschen
Märzen-Bier ie einen reizenden Aufenthalt, wozu ergötzlich
eingeladen

Heinrich John.

Danfestfeier

für den scheidenden Reichskanzler
Fürsten von Bismarck

an seinem 75. Geburtstage Dienstag den 1. April 1890, Abends 8 Uhr,
im großen Saale des Gewerbehause,

veranstaltet vom

Deutschen Reichsverein zu Dresden:

Festkommers
mit Festreden, Gesang und Musik.

Den Vortrag volkstümlicher Lieder hat der Männergesangverein „Dresdner Orpheus“ unter Leitung des Herrn Ton-

Kunstlers Müller-Rentz freundlich übernommen. Die Feiermusik wird von der Gewerbehause-Kapelle unter Leitung des Herrn

Kapellmeisters Stahl angeführt.

Alle Freunde des großen Staatsmannes sind herzlich eingeladen.

Auf die Tribünen finden auch Damen Zutritt. Eröffnung des Saales um 7 Uhr.

Eintrittskarten sind unentbehrlich an folgenden Stellen zu haben:

Neustadt: Tabakhandlung von A. Gildbrandt, an der Augustusbrücke 2;

Reinmann'sche Buchdruckerei, Obermarkt 8;

Holzwarenhandlung von J. Adler, Königstraße 83.

Altstadt: Tabakhandlung von F. Wolf, Schiebteile 1. An der Kreuzstraße 1, Sophienstr. 1, Seest. 4, Villenstr.

straße 72, Altmühlstr. 43, Osiere, Schiebteile 6;

Buchhandlung von Horn & Dinger, Altmühlstr. 1;

Reichsbibliothek, Bismarckstr. 5;

Friedrichstadt: Adler Apotheke, Bismarckstraße 28.

Gewinnliste

der Lotterie des Elisabeth-Vereins.

1	5	8	11	13	16	18	20	28	29	31	35	41	42	47	50	53	61	66	66	150
78	83	93	98	105	106	110	113	121	125	129	133	140	141	147	150					
151	154	156	159	162	166	169	173	178	179	181	186	188	189	190						
192	193	215	220	229	231	232	233	250	251	256	268	265	267							
268	270	273	280	289	310	311	313	321	324	325	326	328	331	348						
349	351	359	361	365	370	374	377	383	384	385	389	390	397	402						
404	410	420	425	426	428	429	430	433	437	438	446	447	451							
455	462	493	495	497	498	512	548	550	553	558	569	578	581	584						
591	601	613	615	617	623	626	627	628	630	631	636	637	639	642						
645	649	650	652	654	659	660	667	668	674	678	683	685	687	688						
691	695	698	701	705	808	810	812	826	827	828	829	836	847	851						
885	1002	1003	1014	1017	1021	1028	1035	1036	1047	1054										
1061	1075	1078	1083	1086	1087	1088	1097	1099	1099	1100										

Ablösung der Gewinne nur Sonntag, 30. März, von 2-1/2 U.

Räuberstraße 4.

Residenz-Theater.

Sonnabend, den 29. März 1890

zum 27. Male:

Der arme

Jonathan.

Hotel Münchner Hof.

Internationales Concerthaus.
Auftritte der preisgekrönten
Damenkapelle Neugebauer,
bestehend aus 8 jungen Wienerinnen in elegantem Kostüm.
Anfang 7.8 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Hofaktionäress E. Martin. Verleih.

Mittwoch, 2. April, Abschieds-Vorstellung.

Circus Herzog.

Heute Sonnabend 7.8 Uhr

Grosse Gala - Vorstellung.

2. Mai: Jen de Barre, gen. p. 3. Deutscher 2. Mai: Die

zwei Athleten zu Pferd. 2. Mai: Herr Hugo Herzog,

den Hengst „Ehbeday“ ohne Sattel und Zaum, in der

großen Schule reitend. 2. Mai: Grosses Ballet-

Divertissement, gefertigt von 22 Damen. 2. Mai: Tan-

dem, gefertigt von 6 Herren mit 12 Pferden. Truppe

Montrose. Luftturner. Gebie. Dunbar.

Jules Rohere durch Violone.

Morgen zwei letzte Sonntags-Vorstellungen.

4 Uhr und 7.8 Uhr. Letztes Mal:

„Die lustigen Heidelberger“.

Welt-Restaurant

„Société“

Täglich 2 gr. Concerte

der berühmten

Wiener Elite-Damen-Kapelle

Schüller

und das beliebte

Spanischen Trios „Figaros“.

Nachm. 4 Uhr. Eintritt 20 Pf. Abends 8 Uhr. Paul Menzel.

Heger's Restauration, Loschwitz.

Montag den 31. d. M.

Schlacht-Fest, Richard Heger.

worauf eingeladen

Loge zu den ehernen Säulen.

Sonntag den 30. März, Abends 6 Uhr,

III. Familien-Abend.

Eintrittskarten bei O. Scharffenberg, Seestraße 16 und

H. Lehmann, Schiebstraße 4.

Kgl. Vorschule der Kgl. Kunstgewerbeschule.

Maxstraße 9 u. Schützenplatz 8.

Zum Besuch der Zeichnungen-Ausstellung, welche in der

Zeit vom 27. bis 31. März, tag. v. 10-12½ u. von 3-5 Uhr

besichtigt werden kann, laden eingeladen

die Direction.

K. W. Claus.

Der

Musikpädagogische Verein

zu Dresden,

bestehend aus berühmten künstlerischen Lehrkräften, für die ver-

schiedensten Fächer der Musik, beweckt durch seine Organisation

Steppdecken.

Eigene Anfertigung. Sauberste Ausführung.
Füllung mit nur neuer weißer Watte.

Stück

Purpur-Steppdecken,	350. 450. 550.
Bunte Callicodecken.	350. 425. 550.
Purpur-Cooperdecken,	550. 650. 750.
Woll-Satindecken,	10,50. 12,50. 15,00.
Reform-Steppdecken,	10,00. 11,00.
Atlas-Steppdecken,	18,00. 21,00. 25,00.

Weisse Steppdecken-Couverts mit u. ohne Stickerei u. Einsatz.

Bettdecken.

Beste Fabrikate. Vorzüglich in der Wäsche.

Stück

Weisse Waffel-Bettdecken,	175. 225. 275 etc.
Bunte Waffel-Bettdecken,	250. 400. 500 etc.
Buntkantige Bettdecken,	350. 400. 475 etc.
Bunte Jaquard-Bettdecken	375. 475. 550 etc.
Weisse Piqué-Bettdecken,	500. 600. 800 etc.
Bunte Piqué-Bettdecken,	800. 950. 11,50 etc.

Kinderwagen-Decken.

Grösse 60/90 Ctm. mit u. ohne Schnüren u. Quasten.

Stück

Glatte Ripsdecken,	150. 220.
Glatte Plüscharten,	225. 280.
Gepresste Plüscharten,	400. 460.
Frisé-Plüscharten,	475. 650.
Gepresste Velvetdecken,	375.
Purpur-Steppdecken,	175. 200.

Robert Bernhardt,
Dresden, Freiberger Platz 24.

Praktische Neuheit!

Universal-Putzmittel
für Fenster, Gläser u. Spiegel

Spiegelblank[®]

gibt dem Glase sofort die schönste Hochglanzpolitur.
Fensters- und Gläserreinigung ohne umständliches Waschen.

In praktisch bewährten Streudosen mit Spülbechervisch, zum dauernden Gebrauche und Nachfüllung eingerichtet a 30 Pf.

Padellen für Nachfüllung a 15 Pf.

Sie haben in Dresden bei: Hermann Koch, Altmarkt.

Weigel & Beck, Marienstrasse.

Friedrich Wollmann, Hauptstraße 22;

in Verden bei Apotheker M. Bredow,

" Biebrich bei A. Bigener, Hof-Apoth.

" Breslau bei Eduard Groß, Neumarkt.

" Görlitz bei Weidert & Schmerle.

" Frankfurt a. O. bei Daenische & Lauge.

" Hanau i. S. bei Georg Maichtle.

" Altona bei G. Mojan.

" Kiel bei V. Schuler.

" Bromberg bei Dr. Axel Krebs

re. re.

E. B. Lorenz, Dresden,
chem.-techn. Laboratorium.

Auction. Montag den 31. März des Vormittags von 10 Uhr an soll in der Pragerstrasse Nr. 40, zweite Etage nachbenannte elegante und moderne

Mobiliar-Einrichtung von Nussbaum etc.,

als: eine Polsterzauftur mit olivenfarbenem Blaufabzug in: 1 Sophie, 2 großen u. 2 kleinen Kontinenten und 2 Polsterstühlen bestehend, 2 Sofas und 6 Fauteuils mit rothbrauner Blaufarbe, eine Coniente und 2 Fauteuils mit blauem Blaufabzug, 2 Kaminstühle mit brauner Blaufabzug und leidigen gebüttelten Stoffen, 1 Kaminscheineleiste mit Astros und Spiegel, 1 hölzerne Bank, 1 Patent-Konserventisch, Mahleßtisch, Servir- und Beisehtische, 1 Herren-Schreibtisch, Bücherschränke, Tische, einige Rococomöbeln in Nussbaum, immer Eiche mit Blaufabzlage, von Carl Lehne in Dresden gefertigt, eine ägyptische Marmor-Uhr mit Obelisken, ein kunstvoll gearbeiteter schmiedeeiserner Kronleuchter — venezianische Arbeit —, 2 eisene Gaststühle, 2 hölzerne Tischlampen, Spiegel, 3 deuterl. vorhängende Gardinen mit Zabehör, Teppiche, 1 Dienststuhl mit Stoffel, Schreibsekretär, Chiffonier, Berete, Garderobe, Wands- u. Heidschranken, Bettstellen, Matratzen, Federbetten, Nachttische mit Männerplatten, diverse andere Tische, Eisenschrank, einige Küchenmöbeln, Nischen und Dienstabteile versteigert werden.

Besichtigung morgen Sonntag den 30. März Vormittags von 11—1 Uhr.

V. Kursus, 11. April 1890 der in Sachsen zuerst gegründeten

Vorbereitungs-Anstalt für Post-Gehilfen

in Langenbrück in Sachsen.

Erstens 1890. Schülerzahl 48. Alle Examinanden befinden bis jetzt die Postgehilfensprüfung. Besuch inkl. Unterricht billig: gewissenhafte, durch Erfolge bewährte Vorbereitung. Eintritt 1,-, 1 oder 2 Jahre, je nach Vorausmaßen. Bei nichtbefindender I. Prüfung kein Unterrichtsgeld für weitere Vorbereitung.

Alles Nähere unvergleichlich durch

A. E. J. Pache, Bf. a. D. Director.

Zanebrück 1. S. im Januar 1890.

Erste Elberfelder Margarin- u. Butterfabrik, Schmalzraffinerie

Gebrüder Baum, Elberfeld,
empfiehlt ihre vorzüglichen Fabrikate in garantirt reinem Schweineschmalz u. hochfeiner Sahnen-Margarine, aus jüger Zölle mittels Centrifuge hergestellt, bei streng reeller billiger Bedienung.

Helmann's Cacao,

Fabrik Grenadierstr. 1

Eckhaus Altmarkt

S & W.

1. Schlossergasse 1.

Conservierte

Matjess-Heringe

in ganz vorzüglicher Qualität.

a Stadt 20. 25. 30. Pf.

a Schloß 20. 25. 30. Pf.

Brat-Heringe,

ganz frische Sendung.

a Waffel 20. 30. 40.

bei größeren Boxen billiger.

Ruß. Sardinen,

a Kug. 100 Stück 20. 30.

Schlack & Waldmann,

Schlossergasse 1.

Wasch-Geschirre,

aus weißem Porz. billige Preise!

Ernst Göcke,

Wilsdruffer Straße 39.

Ein schwarzbrauner Pony,

flotter Gänger, mit 2 Geschüren,

2 Wagen, Schilden u. Säbchen

zu verkaufen. Höheres Dresden,

Enzistrasse 2, 1 Tr.

Ballige und gute Fleischbrühe

Jede Suppe

Hausfrau KAUFE

KNORR'S Suppen

Hafermehl & Hafergrütze

Diese Fabrikate sind & bleiben

Überall käuflich.

KNORR'S Suppentafeln.

Die von uns bis herbeimten

Fabrikräume mit Dampfkraft

sind in Folge unseres eigenen Fabrik-Neubaus vom 1. Oktober ab billig zu vermieten.

Schloditz & Bernhardt,

Öbtau, Tharandterstraße 5.

Schamwein-Stellerei

von Franz Gräfenhan in Hof i. Bayern,

Königl. Bayrischer Hoflieferant.

empfiehlt ihr ganz vorzügliches, nach französischem System von den bestgeeigneten Weinreben, für deren absolute Reinheit jede Garantie geleistet wird, erzeugtes Weinbrot.

Rheinwein Mousseux weiss Etiquett,

do. do. blau "

zu den billigsten Preisen.

NB. Solide Vertreter gewünscht.

Neue und gute getrag.

Herren- und Confermanden-

Blusen bald zu verkaufen bei

F. Jacob, Galeriestraße 1, 1.

Großheringhof.

Zu verkaufen eine alte Salons-

Bettw. Kommode, Spiegel, Bett-

stelle mit 4 Kommoden, Bett-

Tisch u. 4 Holzgemälde Bismarck-

straße 51, Garten 1. Et.

100 Stempner

Gedenkende und lebende
Verkäuferin bei
Anolph H. Nentoldt,
Metallwaren - Fabrik und
Gmailslewer.

Eibing.

Verkäuferin.

Für ein großes Strumpfwaren-Geschäft wird bei gutem Gehalt eine **Verkäuferin gesucht**. Arbeit nach Uebereinstimmung, Kenntnis der Branche in Bedeutung. Bewerberinnen aus Privatgeschäften erhalten bei **Büro, Dresden 11230**, unter **Meissen** ebenso.

Eine erste deutsche Farben- und Lackfabrik sucht nach durchaus zuverlässigen

tüchtigen Vertreter

für das Königreich Sachsen mit dem Sitz in Leipzig. Derselbe muss gute Branchenkenntnisse in Druck- und Anstrichfarben aller Art, sowie in Färbereien besitzen, im Verkehr mit der Kundschaft bewandert sein und Ueber-Referenzen aufweisen können. Bewerber wollen ihre Offerten unter Beifügung ihrer Zeugnisse und ihrer Photographien, sowie mit Angabe ihrer Geschäftssprüche richten unter **A. N. 8105 am Rudolf Messe, Berlin S. W.**

Ein Ziegelmeister

in 10000 Wittenberg (Brandenburg) sucht einen Betreuer, der die Geschäftsführung durch die Zeit 3. M. unter **Ziegelmeister, 2011**.

Formerlehring

Die letzte Metallwaren wird aufzunehmen. **Wittenbergstraße 16**

Arbeitsfrauen

werden bei hohem Accordlohn zum jungenen Autoren nach Dresden, **Archivstraße 43**.

Junge Nädchen

kommen Sie keine Damenkleider einzuschaffen, sondern der Name **Clarina Hager, Ritterstraße 6, 1.**

1. Kl. Schuhmeister,

siehe ein gewissenhafter **Nachschubführer** aus Eisenhahn + Neubau, **Second I. Bauteile** schätzt, bei geringem Gehalt zum sofortigen Nutzen gewünscht. Sie werden bei **Kettner, Dresden**, **Wittenbergstraße 6**.

Ein Kindler in leicht Jahren, gesucht. **Dresden, 14. M. h. 1000**, **2** zwei den gebildeten Eltern, **3** angehörige unverheirathete Sparten, welche sich zu Besuches und Anwesen ausstellen werden, werden gegen verhältnissame Belohnung der Besuchenden und Besiedlung zum Nachschub zum Kindler in leicht Jahren, gesucht. Sie werden unter **Ch. G. 1522 im Kontor des "Invalide" Dresden**, **zurzeit eingegangen**, **ein** Kindler sucht, **inverdacht** und ein erster Arbeitserfolg erzielt, umgeht Mutter mit habendem Kind, wird als

Buchhalter

in dauernde Stellung gesucht; welche muss mit dem Buchhaltung, Korrespondenz und dem Rechnen in Umfassungsrechnungen vollkommen vertraut und in einem größeren Büro und Schreibstube bereits thätig gewesen sein. Off. mit Zeugnissen und Fotographie und Geschäftsbüchern und Geschäftsbüchern, bestellt unter **O. L. 3403 am Rudolf Mosse, Dresden**, zu richten.

Lehrling-Gesuch.

Für eine Schlosspistone, welche handelsmäßig betrieben wird in Cöthen, kleinen Beilichen, Arbeitbetrieb und Export, suche ich einen jungen, fröhlichen Lehrling mit guter Schulbildung für 1. April 1890 oder später. Das Büro, bestehend, **A. Kuhn, Weidort 5, Dresden**.

Ein energischer, selbstkritisch zugreifender

Verwalter, am liebsten Gutsherr, findet sofort Stellung. **Rittergut Waldau, Post Torgau**.

Für mein Büro, Manufactur u. Kleinwarengeschäft suche eine gewandte, zuverlässige

Verkäuferin.

Stellung, angemessen u. dauernd. Bewerberinnen wollen ehrlich, geschickt im Geschäftskreise, Kenntnisse, u. Photo, betragen. **Louis Meissner vorwärts 8, Dauthmann, Dresden 1. S.**

Eine durchaus tüchtige, routinierte

Verkäuferin,

welche mit der Bezeichnungen, Buch- und Papierwaren, sowie mit Dokumenten beschäftigt ist, findet möglich.

Steinrichs Dampfmaschine, Jacob, Obere Bleichestraße 3, L.

Eine durchaus tüchtige, routinierte

Verkäuferin,

welche mit der Bezeichnungen, Buch- und Papierwaren,

so wie mit Dokumenten beschäftigt ist, findet möglich.

Steinrichs Dampfmaschine, Jacob, Obere Bleichestraße 3, L.

Eine durchaus tüchtige, routinierte

Verkäuferin,

welche mit der Bezeichnungen, Buch- und Papierwaren,

so wie mit Dokumenten beschäftigt ist, findet möglich.

Steinrichs Dampfmaschine, Jacob, Obere Bleichestraße 3, L.

Eine durchaus tüchtige, routinierte

Verkäuferin,

welche mit der Bezeichnungen, Buch- und Papierwaren,

so wie mit Dokumenten beschäftigt ist, findet möglich.

Steinrichs Dampfmaschine, Jacob, Obere Bleichestraße 3, L.

Eine durchaus tüchtige, routinierte

Verkäuferin,

welche mit der Bezeichnungen, Buch- und Papierwaren,

so wie mit Dokumenten beschäftigt ist, findet möglich.

Steinrichs Dampfmaschine, Jacob, Obere Bleichestraße 3, L.

Eine durchaus tüchtige, routinierte

Verkäuferin,

welche mit der Bezeichnungen, Buch- und Papierwaren,

so wie mit Dokumenten beschäftigt ist, findet möglich.

Steinrichs Dampfmaschine, Jacob, Obere Bleichestraße 3, L.

Eine durchaus tüchtige, routinierte

Verkäuferin,

welche mit der Bezeichnungen, Buch- und Papierwaren,

so wie mit Dokumenten beschäftigt ist, findet möglich.

Steinrichs Dampfmaschine, Jacob, Obere Bleichestraße 3, L.

Eine durchaus tüchtige, routinierte

Verkäuferin,

welche mit der Bezeichnungen, Buch- und Papierwaren,

so wie mit Dokumenten beschäftigt ist, findet möglich.

Steinrichs Dampfmaschine, Jacob, Obere Bleichestraße 3, L.

Eine durchaus tüchtige, routinierte

Verkäuferin,

welche mit der Bezeichnungen, Buch- und Papierwaren,

so wie mit Dokumenten beschäftigt ist, findet möglich.

Steinrichs Dampfmaschine, Jacob, Obere Bleichestraße 3, L.

Eine durchaus tüchtige, routinierte

Verkäuferin,

welche mit der Bezeichnungen, Buch- und Papierwaren,

so wie mit Dokumenten beschäftigt ist, findet möglich.

Steinrichs Dampfmaschine, Jacob, Obere Bleichestraße 3, L.

Eine durchaus tüchtige, routinierte

Verkäuferin,

welche mit der Bezeichnungen, Buch- und Papierwaren,

so wie mit Dokumenten beschäftigt ist, findet möglich.

Steinrichs Dampfmaschine, Jacob, Obere Bleichestraße 3, L.

Eine durchaus tüchtige, routinierte

Verkäuferin,

welche mit der Bezeichnungen, Buch- und Papierwaren,

so wie mit Dokumenten beschäftigt ist, findet möglich.

Steinrichs Dampfmaschine, Jacob, Obere Bleichestraße 3, L.

Eine durchaus tüchtige, routinierte

Verkäuferin,

welche mit der Bezeichnungen, Buch- und Papierwaren,

so wie mit Dokumenten beschäftigt ist, findet möglich.

Steinrichs Dampfmaschine, Jacob, Obere Bleichestraße 3, L.

Eine durchaus tüchtige, routinierte

Verkäuferin,

welche mit der Bezeichnungen, Buch- und Papierwaren,

so wie mit Dokumenten beschäftigt ist, findet möglich.

Steinrichs Dampfmaschine, Jacob, Obere Bleichestraße 3, L.

Eine durchaus tüchtige, routinierte

Verkäuferin,

welche mit der Bezeichnungen, Buch- und Papierwaren,

so wie mit Dokumenten beschäftigt ist, findet möglich.

Steinrichs Dampfmaschine, Jacob, Obere Bleichestraße 3, L.

Eine durchaus tüchtige, routinierte

Verkäuferin,

welche mit der Bezeichnungen, Buch- und Papierwaren,

so wie mit Dokumenten beschäftigt ist, findet möglich.

Steinrichs Dampfmaschine, Jacob, Obere Bleichestraße 3, L.

Eine durchaus tüchtige, routinierte

Verkäuferin,

welche mit der Bezeichnungen, Buch- und Papierwaren,

so wie mit Dokumenten beschäftigt ist, findet möglich.

Steinrichs Dampfmaschine, Jacob, Obere Bleichestraße 3, L.

Eine durchaus tüchtige, routinierte

Verkäuferin,

welche mit der Bezeichnungen, Buch- und Papierwaren,

so wie mit Dokumenten beschäftigt ist, findet möglich.

Steinrichs Dampfmaschine, Jacob, Obere Bleichestraße 3, L.

Eine durchaus tüchtige, routinierte

Verkäuferin,

welche mit der Bezeichnungen, Buch- und Papierwaren,

so wie mit Dokumenten beschäftigt ist, findet möglich.

Steinrichs Dampfmaschine, Jacob, Obere Bleichestraße 3, L.

Eine durchaus tüchtige, routinierte

Verkäuferin,

welche mit der Bezeichnungen, Buch- und Papierwaren,

so wie mit Dokumenten beschäftigt ist, findet möglich.

Steinrichs Dampfmaschine, Jacob, Obere Bleichestraße 3, L.

Eine durchaus tüchtige, routinierte

Verkäuferin,

welche mit der Bezeichnungen, Buch- und Papierwaren,

so wie mit Dokumenten beschäftigt ist, findet möglich.

Steinrichs Dampfmaschine, Jacob, Obere Bleichestraße 3, L.

Eine durchaus tüchtige, routinierte

Verkäuferin,

welche mit der Bezeichnungen, Buch- und Papierwaren,

so wie mit Dokumenten beschäftigt ist, findet möglich.

Steinrichs Dampfmaschine, Jacob, Obere Bleichestraße 3, L.

Eine durchaus tüchtige, routinierte

Verkäuferin,

welche mit der Bezeichnungen, Buch- und Papierwaren,

so wie mit Dokumenten beschäftigt ist, findet möglich.

Steinrichs Dampfmaschine, Jacob, Obere Bleichestraße 3, L.

Eine durchaus tüchtige, routinierte

Verkäuferin,

welche mit der Bezeichnungen, Buch- und Papierwaren,

so wie mit Dokumenten beschäftigt ist, findet möglich.

schöne ellen
btau,
sof. verkaufen
durch
& Co.
erdanndspat.
stucks-
kauf.
sicher beabsichtigt
der Hauptstadt in
dorf gelegene
sche mit an-
kraft nebst Wohn-
Stallung und
verlaufen. Ein
sich eine ein-
ei. Das Rücken
leicht zu an-
en zweiten ein-
eße Gebäude
gelezen, be-
besten bauende
da ich eben, be-
abstand gehet zu
nischen beiden
av Umann,
et in Sachen

Suche

per sofort oder 1. April einen
eichten und wülligen jungen
Mann als
Hausburschen.
August Heufel, Böblau b. Dr.
"Haus Unter".

Buschneider für Damen-Mäntel.

Gewandter, selbst-
ständiger, jeder Wahr-
arbeit am Saugels u.
Mäntel, welcher im Hef-
ter unterteilt, gegen hohen
Gehalt gesucht. Einstatt
tunzt oder weiter. Nur mit
besten Bequem und Re-
verzeugen verliehen. Öffentl.
eig. unter **No. 1000** an
Moritz Fay in Nür-
berg.

Für Leipzig

wid ein junges, intelligentes
Mädchen für Wirthschaft u.
Raden (Wohlfahrt) bei
am tadelloser Stilus und
möglich ohne Anhänger, welches
Zimmer gelegen, eine Wohnung zu
nehmen, bevorzugt. Ausgaben
der Abhaltung der bisherigen Ge-
schäfte oder des Lebensstiles nicht
überzugehen sind zu richten an
"Invalideant" zu Leipzig
unter **J. R. 865.**

Farbwaren- branche.

Eine fertigungsfähige Bronze-
farbenfabrik sucht am dorthom
Platz u. Umgegend einen tüchtigen
Vertreter gegen gute
Bedingung. Dr. **O. 651** an
Rud. Mosse, Nürnberg.

Wirthschafterin.

zu Führung meines bedie-
nschafts nach ein gebil-
deten Kadetten gesuchte Alters
und von angemessenem Aussehen.
Bei Übereinstimmung beider
charakteristischen Merkmale und aus-
reichendem Geschäft auch etwas Ver-
mögen erwünscht. Ges. Dr. mit
Photographie erhältlich unter **F.**
C. 206 in "Invalideant"
Dresden.

2 tüchtige Tapezierer

zum dauernde Verhältnis bei
Osswald, Mietstrasse 12, 1.

Tapeziergerüsten

zum dauernden Verhältnis

An der Rechtsstraße 3, 2. Et.

Zu jugendlicher Arbeit,

16-17 Jahre alt, und

ein Schleifer

wurden sofort angenommen bei

Schladitz & Bernhardt,

Böblau.

Zwei Oelanstreicher

bei Dr. Werner, Striesen,

Strasse 5 Nr. 1b, pr.

Photograph-Lehrling

sucht unter günstigen Beding.

Gast. Wenel, Brüderstraße 6.

1. Geschäft

zum dauernden Verhältnis bei

W. W. 123

"Invalideant" Dresden.

Gesuch.

zum dauernden Verhältnis bei

W. W. 123

"Invalideant" Dresden.

Bautechniker,

im Betriebshaus gründ. Bauar-

nachricht. Dr. **W. A. 123**

"Invalideant" Dresden.

Arbeiter

werden bei danern-

der Arbeit und gutem

Zuhause gesucht

Kreisbergerstr. 43.

Mädchen,

Dr. Schleifer,

zu verkaufen.

Tüchtige solide

Former

inden sofort dauernde Stel-

lung in der Sächs. Bronze-

waren-Fabrik in Wurzen

in Sachsen.

Verkäuferin.

Ein j. Mädchen aus ausländ.

Geschäft

billigst. Dr. **W. A. 123**

"Invalideant"

Dresden.

Gärtner- Lehrling

ur. Öffnen für die Gärtner des
Ritterguts Böhlau b. Radebeul
gesucht. Dr. **E. Lassig**
dieselbst.

Tüchtige Drahtstickerinnen

wurden bei hohen Löhnern zum
schnelligen Antritt gesucht von
E. Stückmeister, Circulus 6.

Norbmacher

auf Kindergartenwagen finden
jetzt dauernde Stellung (Ge-
zeit 1 Jahr). Löhnern mit
Gebührenpauschalen und Mahlern
einschließen an.

Johannes Palm.

Photographische Anstalt, Blasewitz.
Suche für sofort einen mächtig
lebhaften und zuverlässigen
Kaufmann.

Ein j. Hausinspektor-

Stelle
hier durch zur Nachfrage, doch
über diesen Posten verfügt
werden.

Tüchtige Xylographen

auf techn. Schnitt finden
jetzt dauernde Stellung (Ge-
zeit 1 Jahr). Löhnern mit
Gebührenpauschalen und Mahlern
einschließen an.

Ein j. Hausinspektor-

Stelle
hier durch zur Nachfrage, doch
über diesen Posten verfügt
werden.

Schweizer.

Wittenberg b. Zwickau
gesucht, welcher speziell die
tauffällige Zeitung übernehmen
will. Die Stellung ist eine sehr
angenehme und kann bei
entsprechender Zeitung ein hohes
Gehalt in Ansicht gehet werden.
Bewerber mit vorzogl.

Referenzen,

welche in ähnlichen
Geschäftsverhältnissen bestanden
haben.

erster Director

gesucht, welcher speziell die
tauffällige Zeitung übernehmen
will. Die Stellung ist eine sehr
angenehme und kann bei
entsprechender Zeitung ein hohes
Gehalt in Ansicht gehet werden.
Bewerber mit vorzogl.

Gesuch.

für ein bedeutendes, sehr flott
gehendes drittläufiges Mode-

Confection- und Aus-

stattungs-Geschäft einer
Bronzefabrik sucht am dorthom
Platz u. Umgegend einen tüchtigen
Herrn Vertreter gegen gute
Bedingung. Dr. **O. 651** an
Rud. Mosse, Nürnberg.

Gesuch.

für ein bedeutendes, sehr flott
gehendes drittläufiges Mode-

Confection- und Aus-

stattungs-Geschäft einer
Bronzefabrik sucht am dorthom
Platz u. Umgegend einen tüchtigen
Herrn Vertreter gegen gute
Bedingung. Dr. **O. 651** an
Rud. Mosse, Nürnberg.

Gesuch.

für ein bedeutendes, sehr flott
gehendes drittläufiges Mode-

Confection- und Aus-

stattungs-Geschäft einer
Bronzefabrik sucht am dorthom
Platz u. Umgegend einen tüchtigen
Herrn Vertreter gegen gute
Bedingung. Dr. **O. 651** an
Rud. Mosse, Nürnberg.

Gesuch.

für ein bedeutendes, sehr flott
gehendes drittläufiges Mode-

Confection- und Aus-

stattungs-Geschäft einer
Bronzefabrik sucht am dorthom
Platz u. Umgegend einen tüchtigen
Herrn Vertreter gegen gute
Bedingung. Dr. **O. 651** an
Rud. Mosse, Nürnberg.

Gesuch.

für ein bedeutendes, sehr flott
gehendes drittläufiges Mode-

Confection- und Aus-

stattungs-Geschäft einer
Bronzefabrik sucht am dorthom
Platz u. Umgegend einen tüchtigen
Herrn Vertreter gegen gute
Bedingung. Dr. **O. 651** an
Rud. Mosse, Nürnberg.

Gesuch.

für ein bedeutendes, sehr flott
gehendes drittläufiges Mode-

Confection- und Aus-

stattungs-Geschäft einer
Bronzefabrik sucht am dorthom
Platz u. Umgegend einen tüchtigen
Herrn Vertreter gegen gute
Bedingung. Dr. **O. 651** an
Rud. Mosse, Nürnberg.

Gesuch.

für ein bedeutendes, sehr flott
gehendes drittläufiges Mode-

Confection- und Aus-

stattungs-Geschäft einer
Bronzefabrik sucht am dorthom
Platz u. Umgegend einen tüchtigen
Herrn Vertreter gegen gute
Bedingung. Dr. **O. 651** an
Rud. Mosse, Nürnberg.

Gesuch.

für ein bedeutendes, sehr flott
gehendes drittläufiges Mode-

Confection- und Aus-

stattungs-Geschäft einer
Bronzefabrik sucht am dorthom
Platz u. Umgegend einen tüchtigen
Herrn Vertreter gegen gute
Bedingung. Dr. **O. 651** an
Rud. Mosse, Nürnberg.

Gesuch.

für ein bedeutendes, sehr flott
gehendes drittläufiges Mode-

Confection- und Aus-

stattungs-Geschäft einer
Bronzefabrik sucht am dorthom
Platz u. Umgegend einen tüchtigen
Herrn Vertreter gegen gute
Bedingung. Dr. **O. 651** an
Rud. Mosse, Nürnberg.

Gesuch.

für ein bedeutendes, sehr flott
gehendes drittläufiges Mode-

Confection- und Aus-

stattungs-Geschäft einer
Bronzefabrik sucht am dorthom
Platz u. Umgegend einen tüchtigen
Herrn Vertreter gegen gute
Bedingung. Dr. **O. 651** an
Rud. Mosse, Nürnberg.

Gesuch.

für ein bedeutendes, sehr flott
gehendes drittläufiges Mode-

Confection- und Aus-

stattungs-Geschäft einer
Bronzefabrik sucht am dorthom
Platz u. Umgegend einen tüchtigen
Herrn Vertreter gegen gute
Bedingung. Dr. **O. 651** an
Rud. Mosse, Nürnberg.

Gesuch.

für ein bedeutendes, sehr flott
gehendes drittläufiges Mode-

Confection- und Aus-

stattungs-Geschäft einer
Bronzefabrik sucht am dorthom
Platz u. Umgegend einen tüchtigen
Herrn Vertreter gegen gute
Bedingung. Dr. **O. 651** an
Rud. Mosse, Nürnberg.

Gesuch.

für ein bedeutendes, sehr flott
gehendes drittläufiges Mode-

Confection- und Aus-

stattungs-Geschäft einer
Bronzefabrik sucht am dorthom
Platz u. Umgegend einen tüchtigen
Herrn Vertreter gegen gute
Bedingung. Dr. **O. 651** an
Rud. Mosse, Nürnberg.

Gesuch.

für ein bedeutendes, sehr flott
gehendes drittläufiges Mode-

Confection- und Aus-

stattungs-Geschäft einer
Bronzefabrik sucht am dorthom
Platz u. Umgegend einen tüchtigen
Herrn Vertreter gegen gute
Bedingung. Dr. **O. 651** an
Rud. Mosse, Nürnberg.

Gesuch.

Gessner
Leder-Hosen,
unübertrefflich an Haltbar-
keit und guter Arbeit, sowie
auch jede Art

Arbeits-Hosen,

Wester und Jackets, sehr
Qualität und sehr gut geeignet
für Männer, Büchsen und
Knaben in allen Größen,
Budolfin-Hosen und Jackets,
Arbeits- und Hand-Jacken,
Arbeitsbekleidung, Blousen u.
Mützen, zwecks Lager von

Herrenstiefletten,

Herrenschuhen

mit Sammelmotiv.

Arbeitschuhen

von Kindleder,

Schaftstiefeln

von 8/- bis 20/- an,
wie bekannt Alles in guter Aus-
wahl bei beiden Buchen das

Arbeitskleider und Stiefel.

Bauer

H. A. Herrmann
6 Ziegelstr. 6

Zum billigen Laden,
Bitte aus Nr. 6 an richten.

1 Cravatte, bunt, 10 Pf.

Cravatte, schw., 10 Pf.

1 Cravatte, bunt, 10 Pf.

1 Doppel-Cravatte, 25 Pf.

Gummi-Kragen 20 Pf.

Leinen-Kragen 30 Pf.

Paar Ho-enträger 40 Pf.

Paar Strümpfe 20 Pf.

wollenes Hemd 1,- 70 Pf.

wollene Jacke 1,- 70 Pf.

Paar wollene Unterhosen 1,- 40 Pf.

Taschentuch 1,- 12 Pf.

im Magazin zum Pfau,

Frauenstrasse 8.

C.C.KÜHNEL

17 Webergasse, früher 9.

Feinste Bratheringe,

pr. 1/2 Röhr 100 Stk. 210.- pr.

Pr. 1/2 Röhr 100 Stk. 210.-

russische Sardinen,

pr. 1/2 Röhr 1.00 (ca. 100 Stück).

Kräuter-Auchovis

pr. 1/2 Röhr 1.00 (ca. 100 Stück).

ausgewogen 1 Röhr 100 Pf.

feinste Elbinger Brüder,

1/4 Röhr 1.00 1/2 Röhr

1.00

Kaisers-Brüder,

vorzüglichste Qualität, 1/4 Röhr

1.00 1/2 Röhr 1.00

Staf in Gelze,

Kaisers-Büch. in Gelze (1 Röhr)

21. 1 Röhr 210 Pf.

Delikatess-Sild

neu! 1/2 Röhr 75 Pf. empfiehlt

C. G. Kühnel.

Hühner,

frühzeitige, beste Gebrüder, verich.

Räben, auch Enten preiswert

zu verkaufen Schuhengasse 4B, v.

Ein starkes

Arbeitspferd

ist zu verkaufen. Röhr. Doppelbis-

walderplatz 1. Glatzengeschäft.

Zwei Commandeur-Pferde

preiswert zu verkaufen.

1. Höhe, Leichtunterkünfte han-
noverische Stute, 1,75 hoch,
hoher Rücken, für schweres
Gewicht.

2. Höhe, dunkelbrauner öst-
preußischer Wallach, 1,70
hoch, ausgewordene Leistungsfähig-
keit, mit mittlerem Gewicht.
Weißer Hörde sind frisch und
etwa Arbeiten u. Reiten können,
aber keinem Gehagen, jeder vor der
Front u. im Gelände. Die allgemeine
Haltung ist unter V. E. 000
"Invalidendank" Dresden.

Billig!

Zimmerüberzieher, Herren-
und Knaben-Anzüge, einzelne
Hosen und Jacken, Arbeits-
hosen, ohne Auswahl.

Wise. Schmidt,

13. Rosenstraße 13.

Eleg. Schw. u. bunte

Steider,

Umhänge, Jacken, Regen-
mantel billig in groß. Aus-
wahl Röhr. 13. Schmidt.

Sommer - Überzieher,
moderne Hosen, Westen, Bluse,
Kleid u. billig zu verkaufen.
Pirnaischerstrasse 16, 2.

im Pfandgeschäft.

Dir 80 Pf. in ein gutes

Pianino

zu verl. desgl. f. 20, 100, 120 zt.
auch gegen Ratenzahl. und zu
verl. Ausstellung 1. Februar.

Am See 20. II.

Pianino,

am normal. Preisen u. Zeit f.

noch Preis zu verl. Am See 20

billige Et. 11. Fleider.

Orchestion.

Ein noch zweckiges neues Or-
chesterion mit 24 Tasten, die
neuen Überzüge und Töne
wurden, um besonders zahlreicher
preiswert zu verkaufen. Nach
unter U. J. OSZ durch den

"Invalidendank" Dresden.

Weissdröse,

Blumentische, Schuhstücke,
Handtücher, sowie alle Stoff-
waren einfach mit 1. Preis
zu verl. B. Dörfle, Weberg. 28.

Glace-Handschuhe

zu billigen Preisen. Rein-
händler. Gardinenstr. 1. W.

echt schwarze Strumpfe zu

normal. Röhr. Marienstrasse Nr. 12.

Gardinen,

schöne Muster in großer Aus-
wahl zu billigen Preisen bei

Edgar. Hirzner, Straße 2.

Ecke Dürer- Holbeinst.

Marienstrasse 12.

Feinste russ.

Zuckerschoten

Preis 150 Pf.

getrocknete hochrothe

Gagebutten

Preis 10 Pf.

getrocknete

Weichselkirschen

Preis 10 Pf.

getrocknete

Steinpilze

Preis 120 Pf.

getrocknete

Morcheln

Preis 200 Pf.

getrocknete

Julius Troschütz,

Schiffstrasse 6.

Tafel-Kaffee-Wasch-

geschirre.

R. Ufer Nachf.

König-Johann-Strasse

1. Preis 10 Pf.

65 Pfennige

fertig jetzt

eine sehr gute Anzahl

Corset für Damen

im Ausverkauf bei

J. Behrendt.

Scheffelstr. 12, nur 1. Etage.

Preis 1.00, 2. Preis 2.00.

Georg Böhner.

Preis 1.00, 2. Preis 2.00.

Ein starkes

Arbeitspferd

ist zu verkaufen. Röhr. Doppelbis-

walderplatz 1. Glatzengeschäft.



Kinder-Velocipede

Naßt man einem

billig, mit Gummi-

reifen kann von

10 Pf. an, im

Fahrrad-

Ausverkauf

Albrechtstrasse 7.

Moritz Schubert

Wettinerstrasse No. 4.

empfiehlt

1. Höhe, Leichtunterkünfte han-

noverische Stute, 1,75 hoch,

hoher Rücken, für schweres

Gewicht.

2. Höhe, dunkelbrauner öst-

preußischer Wallach, 1,70

hoch, ausgewordene Leistungsfähig-
keit, mit mittlerem Gewicht.

Weißer Hörde sind frisch und

etwa Arbeiten u. Reiten können,

aber keinem Gehagen, dabei

keinen Angst u. jeder vor der

Front u. im Gelände. Die allgemeine

Haltung ist unter V. E. 000

"Invalidendank" Dresden.

1. Preis 100,-

2. Preis 80,-

3. Preis 60,-

4. Preis 40,-

5. Preis 20,-

6. Preis 10,-

7. Preis 5,-

8. Preis 2,-

9. Preis 1,-



India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Laden 8.9 u.1. Et.

Eiserne Bettstellen mit Eisengurten, elast. Spiralfußboden 6, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 15 M., 15, 18, 19, 20, 22, 25 M., 25, 30, 33, 36 und 45 M.
Englische Eisenbettstellen in Holzleinen in div. Farben lackiert, mit Messing plattiert und vergoldet, 42, 72-300 M.
Eiserne Kinderbettstellen mit Eisengurten, Spiralfußboden, Plattenetz, 12-13, 15 M., 15, 18, 20, 22, 25 M., 25, 30 und 36 M.
Holz u. eis. Kinderwiegen 19, 20, 22, 25 M., 27 u. 36 M. Kinderstühle m. Lauf-, Spiel- u. Fahrvorrichtung 10, 15 M., 13, 15 M., 15 u. 20 M.
India-Faser-, Daunen- u. Rosshaar-Matratzen 9, 12, 15, 18, 21, 30-50 M. Stepp- u. Schlafdecken sortirt 4, 50 M., 6-30 M.
Eiserne Patent-Krankenstühle, als Fauteuil, Chaiselongue und Bettstühle besetzbar. Eiserne Waschtische, Waschsäulen und Bidets.

Fernsprecher 1318.

Eingang Laden 9, Promenadenseite. Fernsprecher 1318.

Geschäftsverlegungs-Plakate und Avise hält vorrath und drauf schnell in billig die Gärtnerei'sche Buchdruckerei
Mechanische Teppich-Reinigung. Erste Dresdner Plakatdruckerei, Bahnhofstraße 28
Aufträge erbeten von C. G. Klette jr., Königlicher Hoflieferant, 17 Galeriestraße 17.

Sensationelle Erfindung!
Gegen Schwächezustände!
FÜR MÄNNER!

8. L. auschl. triv. electro-metallische Platte.

Dr. Borsodi.

Patentiert in Österreich-Ungarn und im Auslande.
Prämier auf der großen internationalen Ausstellung
in Brüssel 1888.

Diplomiert von der Société Médicale de France.
Hygiène Publique de Paris.

Dr. Borsodi's 8. L. triv. electro-metallische Platte, erwacht und prämiert, bestellt Schwächezustände, indem siehe die verschlafften Nerven kräftigt und neu belebt. — Die Besserung ist höchst kennzeichnend und das bloße unbemerkbare Tragen am Körper genügt, um Erfolg zu erzielen.

Dr. Borsodi, Wien, Stadt, Kärntnerstrasse Nr. 3.
Ausführliche Proschriften auf Verlangen gratis.

C.W. Mietzsch

Rosen-, Gehölz- u. Obstbaum-Schulen,

Dresden, Bergstrasse 36, Fernsprechf. 426,
empfiehlt

Ostbäume in allen Arten und jeder Form, als
Hochstamm-Baumde, Palmette, Gordon.

Allerbäume, Ziersträucher,
Schlingpflanzen, Clematis, wilder
Wein, Pfaffenkraut, Ephes, Jelängerjelleber, Glycine etc.

Heckenpflanzen,
Coniferen in Sörben und aus dem Lande.
Magnolien mit Knospen in Sörben.

Buxus- und Ilex-Pyramiden
in Sörben, Auenen.

Lorbeeräume
in Kugel- und Kranzform, sowie alle anderen Baum-
schul-Artikel. Kataloge gratis.

J. Olivier

Königl. Hoflieferant
Waisenhausstrasse 26
bittet um recht häufigen Besuch seiner
besonders reichhaltigen

Oster-Ausstellung.

Auswahl-Kiste
meister erkannt vorzüglichen und preiswerthen

Süd-Weine,

enthaltend folgende 3 garantirte reine, unverfälschte Sorten:
1. Glächen à 1/2 Liter Inhalt **Ia. pale Sherry.**
2. Glächen à 1/2 Liter Inhalt **very fine old Madeira.**
3. Glächen à 1/2 Liter Inhalt **superior fine old Portwine.**

20 Mark. Frei Zoll, Glas u. Kiste.
Auf Wunsch 1/2 Flasche à 1/2 Liter kostet 10, 50.
Nicht zuholende Sendung nach kostenlos zurück.
Ernst Philip, Wein-Import, Hamburg.

Guts-Bepachtung

Prohlis bei Dresden.

Weine zu Prohlis und Torgau gelegenen Güter mit ca. 150
Jahre. Adressen Befehlliche sollen bepachtet werden. Befehlungen
Bogen zur Einsichtnahme in meinem Sekretariat auf.

Schloss Prohlis, am 25. März 1890.

Freiherr von Kap-herr.

**Bau-Unternehmern, Gärtnerei-
und Hausbesitzern**

empfiehlt sich zur Lieferung und Ausführung von

Abessinischen Röhrenbrunnen

unter streng reeller Bedienung und billigster Preisberechnung

F. Draeger, Schmiedestr., Palmstr. 18.



Seidenhut.



Seidenhut.



Seidenhut.



Seidenhut.



Seidenhut.



Seidenhut.



Seidenhut.

MAGAZIN ZUM PFAU



**FRAUENSTRASSE 8.
DRESDEN**

gibt bekannt, daß es noch zu den billigen vorjährigen Preisen verfaßt,
soweit der Vorrath reicht. Alles in neuem Zustand, Hoar, Witze,
Seide, Seide, Autter, Alsfeldholz; große, rechtzeitige Abholung sehen, daß
Magazin in den Stand, dem gerechten Publikum nachdringend billige Preise
stellen zu können:

Wiener Filzhüte von dem R. R. Hölzlmeier Wilhelm Flek-
sche Brüder Hugo, Otto, Ernst Qualität. Die
Geburthut sieht man infolge seiner exzellenten Qualität in Dresden nicht und
nicht ein und wird bei Bleichholz, wenn das Magazin zum Bau noch großes
Zugestellt. Den gebrauchten Kunden unter allen Wiener Sorten in einer Linie
empfohlen. Von anderen renommierten Wiener Filzhutfabrikanten und ebenfalls
teilende Neubüten in jenen Farbenmischungen eingegangen in Preise von
10,- 12,- 14,- 16,- 20,-

Deutsche gute Haarfilzhüte in allen neuen Formen,
überall, braun, grau und monoton 5 M., 6,- 7,- 8,- 9,-

Englische Filz- und Cylinderhüte von Lincoln
Bennet und Co., Victor Son und Co. (London) nur in besserer Prima, Christi-
na, 6,- 7,- 8,- 10,- 12,-

Italienische Filzhüte, Galabesier mit großer und halbgerader
Krempe, verschiedenfarbig und filo. Allgemein.

Biberhüte. Das Magazin lädt nun wirklich das Beste bieten zu
kommen, in einer der renommierten Sorten der Deut-
lands Altbau aus Biberhaaren arbeiten und wird hierbei von der Manu-
faktur-Zulieferung des Magazins nur das Wirtschaftigste unterhalten, wodurch
im Bau ein Biberhut, unter voller Garantie der Qualität, für 12 M.
verfaßt werden kann. Der Biberhut ist der haltbarste gut, der über-
haupt erhält.

Deutsche Filzhüte Das Magazin hat sich die schwierige Auf-
gabe gestellt, die Qualität der zum Ver-
kauf zu bringenden Hüte, fort und fort zu erhöhen, die Verkaufspreise
aber, wenn irgend möglich, trotzdem zu erhöhen. Weil es in für dieses
Jahr durch vorbildliche Verbindungen und Nachfrage großer, letzter Über-
gangen, was im nachstehenden Preisen keinen Ausdruck findet:

Mit 1,50 Mark ein dauerhaftes Filzhut, hell oder halbweich, in allen
Farben zu haben:

Mit 2,- dito mit seidinem Autter, oder in weiß in allen modernen

Formen;

Mit 2,50 elegant, in schwarz, braun, monoton, rehfarbe, tabot, mit feiner
Baubogener und Seidenfutter;

Mit 3,- sehr elegant, mit Seidenfutter, weiß und weiß.

Deutsche Cylinderhüte Mit 4,- 6,- 7,- bis zu den feinsten
Formen. Das Magazin verfaßt nur
neue, gute, neue in eigener Aufzettelung gearbeitete Cylinderhüte, Qualität,
also aus alten getragenen Hüten aufgearbeitete Cylinderhüte sind vom
Vorwerkschutz ausgeschlossen.

Claquehüte, 8,- 10,- und 12,- nur **Malherbe ainé, Paris**,
für welche das Magazin den Aufzettelung in Dresden übernommen hat,
heute Prima 15 M. und 21 M.

Reise- und Reithüte für Damen. Die Nachfrage
im Rahmen des Magazins durch Praxis ersten Ranges beträgt, und deshalb
wird möglichst niedrig und teuer ohne Ausnahmen 8,- 10,- 12,-

Auf Wunsch werden vorjährige Damen-Reithüte aufgearbeitet und
umgestaltet.

**Das Magazin verkauft
zu vorjährigen billigen Preisen,
soweit der Vorrath reicht.**

Versilberte und vergoldete Luxus- und
Haushaltungs-Artikel, Pathen-,
Hochzeits- u. Geburtstags-
Geschenke.

**Fabrik-Lager der Württembergischen
Metallwaarenfabrik, Geislingen.**
Specialität:
Schwer versilberte
Bestecke u. Tafelgeräthe
für Hotels u. Restaurants.

Wiederversilberung abgenutzter Gegenstände prompt und billig.

2,000,000 Stück

1., 2. und höhere
weißlose Pfosten

Ia. Qualität, sind noch preis-
wert abzugeben bei **Eduard**

Baumbecker, Wehrdorff
I. Str. Nr. 10

Auction. Am Auftrage der Alem. Anton Sippel geladen in folge günstiger
Gelegenheit am 23. morgen 10-1 und 11-12 Uhr, am Samstag Vorläufe in

Sonnen- u. Regenschirme, Reismützen, Herren- und Damenhüte

Louis Warmbrunn. Auctionator.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 88, Seite 17, am Sonnabend, 29. März 1894.

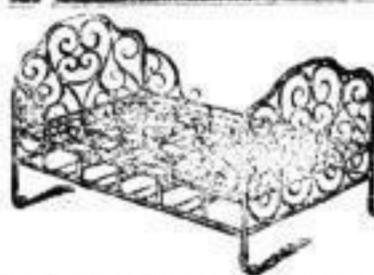
Neu eröffnet!

Germania Hotel garni, Dresden,

Wilsdrufferstrasse 15,

im Zentrum der Neustadt, nahe sämtlicher Museen, des Kurtheaters und des Hauptpostamtes. Weidebaumverbindung nach allen Richtungen. Preis der mit allem Confort und mit vorzüglichem Service versehenen Wohnungen von 1 M. ab 25,- am Tag. Licht und Bedienung. Bader im Zimmer.

F. A. Pfefferkorn jun., Besitzer.



Eis. Bettstellen, Matratzen,
Waschtische, Glasbehälter, Regenschirme, Garderobe-Ständer, Blumen-Tische und Ständer, Gartengäbel aller Art
empfohlen zu billigen Preisen.

Fr. Horst Tittel,

Zeitungsfähigtes Eisenmöbel-Geschäft.
Georgplatz 1 vis-à-vis Café français.

Großer

Schuhwaren-Ausverkauf

in der Filiale: König-Johannstrasse 12 (Frankenbräu)

bei den der Auction nicht gehörenden Warenbeständen findet noch

bis 31. März 1890 statt.

Josef Swoboda.

Prof. med. Dr. Bisenz

Wien IX. Veröffentlichte die
Bürgerschaft und andere die
reichhaltige Mannegasse.
Gleichzeitig erscheint in beiden
der "Die reichhaltige
Mannegasse. Nach Wünschen
und Belieben". 15. Band
Preis 20,- Dürfen und Anfertigung

Garten-	Blumen-
schaufeln	stäbe
spaten	kübel
scheeren	etiquetten
rechen	stellagen
etc.	etc.

F. Bernh. Lange
Anhaltstrasse 6 u. 7.
Groß-Auswahl.

Massage

Werkzeugen u. Dingen die Verhandlung ist eingeholt. Es handelt sich
um eine neue Art und aus
gewählte Warenstrasse 49.

W. Engel,
Gruna-
Dresden,
offiziert seine weltberühmten
exzellenten „Excelsior“- und
„Eureka“-Maschinen als
unbekannt leichten, halt-
haften, sichtbaren, elegante-
ren Fahrzeuge aller Sorten zu
aussergewöhnlich billigen
Preisen. Gebrauchte Dreiräder,
so gut wie neu. Mit
200 Kinder-Fahrrädern von
9 Fuß. hohe Fahrräder von
120 Fuß an.

Einführung zum Abon-
nement für das am 1. April
beginnende Quartal:

Zächischer

Volksfreund.

Unparteiisches Wochenblatt

für Sachsen und Thüringen

mit den Beiblättern:

1. Kleine Volkszeitung,

2. Sachsischer Erzähler,

3. Sachsische Gerichts-
zeitung,

4. Sachsische Allerlei

(Illustration).

Der „Sächsische Volks-
freund“ kostet einschließlich
seiner 4 Beiblätter nur 75
Pf. vierteljährlich und ist
durch jede Buchhandlung sowie
durch die in Sachsen und
Thüringen bestehenden Aus-
gabestellen zu beziehen. (Preis
5278 der Post-Zeitung
Preisliste.)

Sein für einzelne Jahre bestimmbare Kosten:



Transport.
Spar-
Herde
Pillnitzerstr. 4.

Kartoffel-Setzmaschinen,

wiegen auf jedem Blüte anwendbar, leicht gebaut, große Kapazität am Sattel und Arbeit bringend. Lieferung am Ende März an gegen vorherige Bestellung zu 100 Kreis. pr. Stück unter Nachnahme. Von derselben Zeit an Prospekte gratis u. franco.

J. Angst, am Bohl, Düntzwangen, Schweiz.

Für Brautleute
solide zu bevorstehend. Umfrage empf. mein verhältnissiges Lager solider
Tischler- und Polstermöbel,
ganze Einrichtungen unter Garantie zu festigen Preisen.

Oscar Möser,
große Brüdergasse 21, erste Etage.

A. Kuhner & Co.
SÄCHSISCHE
Turbinenbau-
u. Maschinenfabrik.
LÖBTAU-DRESDEN
Turbinen u. sonden
empfohlen auf Anfrage ausführliche Prospekte u. Anschläge.

A. Mahr,
Wagenbauer,
Maurustrasse 25.
nicht dem Albertheater,
empfiehlt eine große Auswahl
neuer, nur solid gebauter Wagen neuester Modelle zu festigen
Preisen unter Garantie.
Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt.

Quaglio's Bouillonkapseln.
Einzig echte Marke.
Für 10 Pf. eine große Tasse kräftige Bouillon.
In jeder Kapsel verwendbar zur Bereitung und Verfeinerung von Suppen und Saucen.

Quaglio's Kraftsuppen
von hohem Nährwert, jetzt zu wundervollen Gebrauch.
zu haben in den meistten bekannten Delicatessen-Handlungen.
En gros bei Otto Kormann,
Geldgasse 9. Kommissionelle 30.

Sommer-Hüte
für Damen
in hochdeutlicher Ausführung aus zu den besseren Weben.
E. Rohr, Kurfürstenstraße 33.

Herm. Pressel,

Blumenhalle.
König - Johann-
Strasse.
empfiehlt eine herzliche
Übergabe für Damen
Osterhasen
Ostereier,
gefüllt mit frischen
fruchtwillen, beständigen
Blumen, in ausge Ang-
schafft. — Bouquet Ver-
sandt nach Aufschall mit.
Garantie.
Telephon Nr. 3270.
Telegraphen-Nr.:
Blumenhalle Preßel.
Während Sommerstand, den 3. April
wille ich wieder einen großen Transport
allerlei, starken volkstümlicher und
bürgerlicher

Zugochsen
in Fleischer's Gasthof, Freiberg, Voßstraße, billig zum
Verkauf.
Os. Käsemödel.

Besser als Zedener und als Mineral-Pastillen sind
in ihren Wirkungen die Weißbrot-Albrecht's
„Frankfurter Apfel-Auren-Pastillen.“
Vorläufigstes Mittel bei Gastrost, Husten, Asthma und Leidleid-
lung. Empfohlen von Dr. Paul, Dr. Schwenginger in Berlin
und anderen medizinischen Autoren. Schachteln à 80 Pf. zu
haben in der Solomons-Apotheke u. Mohren-Apotheke in Dresden.
gebr. Mühlau 10. Deine.

9 Pillnitzerstr. 9. **E. Meyer**, 9 Pillnitzerstr. 9.

Grosse Auswahl Confirmandenanzüge.

Hochfeine Confirmauden- Anzüge

von blau und idemfarben Tuch und
Rammgarn von 10, 12, 15, 18 DR.

f. Knaben-Anzüge
von 3, 4, 5, 6, 7, 8-12 DR.

f. Jünglingsanzüge
von 6, 7, 8, 9, 10-15 DR.

in Stammgarnstoff von 22, 24, 26,
28-30 DR.

W. Herren-Anzüge

von nur gutem Stoff
von 12, 14, 16, 18, 20, 24, 26, 30
bis 36 DR.



Hochfeine Herren-Anzüge

von Rammgarn von 25, 28, 32,

35, 38-45 DR.

Frühjahrs- und Sommerpaletots
für Knaben und Jünglinge

für Herren von 10, 12, 15, 18, 20,

25, 28-30 DR.

Einzelne Hosen
in großer Auswahl von Stoff
und Rammgarn von 3-12 DR.

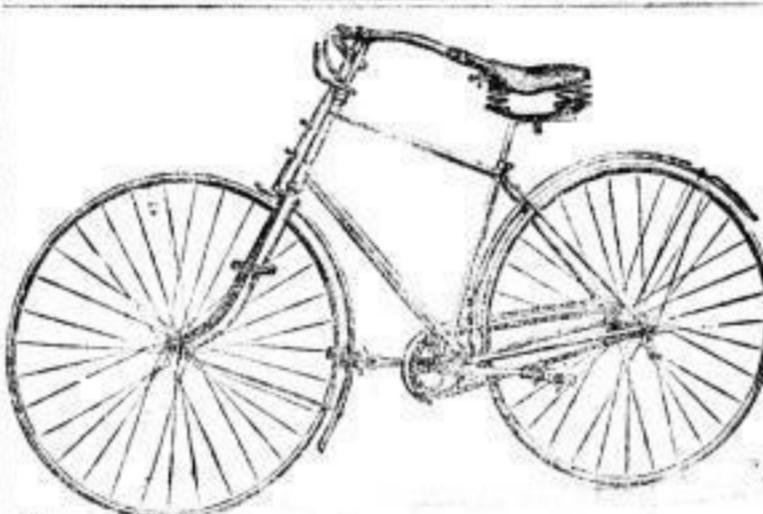
Arbeitshosen

von 1,75-5 DR.

Piqué- und seid. Westen

von 3 DR.

9 Pillnitzerstr. 9. **E. Meyer**, 9 Pillnitzerstr. 9.



Excessor-Werke

von
Bayliss, Thomas n. Co.,
Coventry (England),

auf die große Ausstellung in d. höchst. Ausst. an d.
Medaille, verliehene, fabrizieren

die v. Fachleuten u. Sportsautoritäten als
die anerkannt besten, leicht laufendsten,
halbbarsten, elegantesten u. preiswürdigsten
Fahrräder der Welt.

Generalvertreter für Deutschland und Oesterreich

W. Engel, Gruna-Dresden,
offerirt obige Räder zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

A. Lewinsohn.

Herren- und Knaben-Garderoben,



Annenstr. 19,
gegenüber der
Hof- und
Bäckermühle

Dresden

Annenstr. 19,
gegenüber der
Hof- und
Bäckermühle

Auf Eingang sämtlicher Laison-Neuheiten in
eleganten



Herren- und Knaben-Garderoben

wie ergebenst aufmerksam und offerire zu
bekannt billigen Preisen:

Frühjahr-Paletots u. Schnivaloff's
in eleganten Farben, schon von 10 M. an.
Hochfeine Sommer-Paletots
auf Seide gefüttert, 20, 24, 27, 30 bis 45 M.

Compl. Herren-Anzüge
in allen Farben, schon von 13,50 M. an.
Hochfeine Herren-Anzüge
in d. feinst. Rammgarnstoffen 30, 35, 40, 45, 50 M.

Confirmanden-Anzüge

in 6 verschiedenen Qualitäten, und nur reinwoll. decairten Fusskind u. Stammgarnstoffen v. 12-30 DR.

Jünglings-Anzüge

in den modernsten Webarten schon von 10 M. an.

Piqué-Westen v. 3 M. an.

Knaben-Anzüge

in eleganten Farben u. guten Stoffen schon v. 2,50 M. an.

Seiden-Westen v. 4 M. an.

Zu Maassbestellungen halte stets grosses Lager deutscher, französischer u. englischer Stoffe
und werden solche unter weitgehender Garantie in kürzester Zeit elegant u. gut ausgeführt.

A. Lewinsohn, 19 Annenstrasse 19.

